

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lumpen heraus!

Du sollst es nicht länger lassen,
ob gern oder weniger gern,
dich mit altem Zeug zu befassen,
sagt man entrüstet in Bern.

Drum sammle Büchsen und Lumpen
und Blech und Gummi und Blei,
Zigarrenreste und Stumpen
und was es immer sei.

Greif hinein in die Abfallkiste
und suche nach Sonne und Stern
in deinem faulenden Miste;
dann hat man dich gern in Bern.

pa.

Lieber Nebelspalter!

Unser Pilzmannli, das uns, sobald sich
die ersten herbstlichen Regen einge-
stellt haben, mit köstlichen Schwämmen
beliefert, ist ein kleiner Philosoph. Aber
ein sehr praktischer. Stellt er sich da
kürzlich mit einem Korb Eierschwämme
wieder erstmals im Jahre ein, aber
während das Kilogramm letztes Jahr
noch für 3 Franken erhältlich war, for-
dert er heute prompt einen Fünfliber.
Ich wage, entgegen meiner Veranla-
gung, zu protestieren, komme aber an
den Lätzen: «Was meined Sie eigetli,
wüssed Sie überhaupt, wie's Hühner-
fuetter ufgschlage hät?»

Sta

Der neue Dräck

Jetzt, da es nur noch wenig Schach-
telkäse gibt, geht ein einfaches Fraue-
li in ein Molkereigeschäft, um auch noch
ein klein wenig zu ergattern. Man
bietet ihr eine einzige Sorte an, die sie
aber entrüstet zurückweist: «Dä neu
Dräck doo, das Ersatzzüüg, chönntzi
haa! Meinetzi eigetli, ich frässi Gras?»
— Und des Rätsels Lösung: Auf der
Schachtel stand (französisch): $\frac{3}{4}$ GRAS
($\frac{3}{4}$ FETT) ...

HaBi

Toscanelli

10 würzige Stumpen
für 65 Rappen.—

FABBRICA
TABACCHI
IN
BRISAGO



Wer an Erkrankung

der
Verdauungsorgane, Magen-
katarrh und -erschaffung,
Magenübersäuerung u. Ver-
stopfung leidet, wende sich
an das

Medizin- u. Naturheilinstitut
Niederurnen

(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs

Als Reisebegleiter
der fröhliche
Nebelspalter!

WALTER WIRTH
vormals

Fehr Woosher
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 28478
Cigarren-Import
gegründet 1880

Für Kranke,

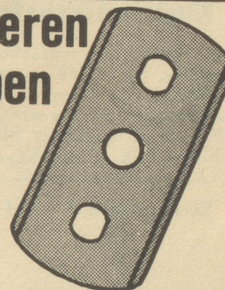
die an rheumatischen und Nervenschmerzen leiden!
Machen Sie noch heute einen Versuch mit Juridin-
Ovaltabletten. Sie werden nicht enttäuscht sein!
Juridin erlöst Sie von Ihren unerträglichen
Schmerzen, ohne das Herz anzugreifen. 40 Table-
tten Fr. 2.—. Erhältlich in allen Apotheken. —
Biochemische Laboratorien A. G., Zürich 6.

Bis 50x rasieren mit 30 Rappen

Helvetia-Rasierer haben uns schrift-
lich mitgeteilt, dass sie sich mit der
rostfesten Dauerklinge Nr. 1 50mal
rasieren konnten. Das hat uns selber
Überrascht, obschon wir wussten, wie
lange diese Klinge wegen der Rost-
festigkeit schnittkräftig bleibt. Also
lohnt sich der Preis von 30 Rp.

Weitere Helvetia-Klingen: Nr. 2 rostf. 0,13mm
25 Rp., Nr. 3 kaltgehämmert 0,10 mm 20 Rp.,
Nr. 4 superflexibel 0,10 mm 10 Rp.

BELRAS AG. ZÜRICH 2



HELVETIA

ECHTES Bullrich-Magensalz

100 Jahre im Gebrauch

gegen Folgen schlechter Verdau-
ung und Sodbrennen, in Pack.
Fr. 1.—, 2.—, 3.50. Tabletten
55 Cfs. und Fr. 3.55. In den
Apotheken.

Stellenvermittlung
BÜRO
alpar

Winterthur 25, Wartstrasse 8,
Part. Tel. 23112, sucht und
plaziert stets weibl. und
männl. Rest., Hotel-, Café-
und Hausdienst-Personal.

BIER

seit Jahrtausenden!

